

Blues-Preis für Bill Wyman

20.07.2009 16:48 von jazz (Kommentare: 0)

Bill Wyman, länger als drei Jahrzehnte Bassist der populären Rock-Band „Rolling Stones“, erhält in diesem Jahr den „Blues-Louis“, den Preis des „Internationalen Lahnsteiner Blues-Festivals“. Als Bassist der Rolling Stones habe Bill Wyman den Blues auch solchen Fans nahegebracht, die gar nicht wussten, wie ihnen geschah, heißt es in der Begründung des Veranstalters „Lahnsteiner Musikszene“. Außerdem habe er als multimedialer Publizist und Chronist die Geschichte der Rolling Stones umfassend dokumentiert, die historischen Wurzeln der Rockmusik im Blues anschaulich vermittelt und darüber hinaus in seinem Band-Projekt „Bill Wymans Rhythm Kings“ eine auf Alexis Korner zurückreichende Tradition des Brit-Blues in die Gegenwart transportiert. Bill Wyman wird am 24. Oktober 73 Jahre als.

Zuvor wird er beim Lahnsteiner Blues-Festival am 26. September, 19 Uhr, zusammen mit dem Gitarristen Albert Lee, dem Hammond-Organisten Georgie Frame und anderen Rhythm-Kings auf der Bühne stehen, nachdem er zuvor den Blues-Louis entgegengenommen hat. Neben diesen britischen Stars werden auch die Gruppen um den Jimi-Hendrix-Enkel Oli Brown und den Boogie-Pianisten Mike Sanchez sowie die Blues-Sängerin Inga Rumpf, Pianist Abi Wallenstein und Mundharmonika-Virtuose Steve Baker dem legendären Alexis Korner ihre Referenz erweisen.

In den vergangenen Jahren wurden unter anderem Bill Ramsey, Klaus Doldinger, Inga Rumpf, Joy Fleming und Fritz Rau für ihre Verdienste um den Blues mit dem „Blues-Louis“ geehrt.

(Infos: www.lahnsteiner-bluesfestival.de)

Klaus Mämpfer

Einen Kommentar schreiben